

## 3d.6. Die Befehlsform (, meirei-kei)

Die Meirei-kei dient dazu, ein japanisches Verb in die Befehlsform zu versetzen.

### a. einstufig flektierende Verben

Die Befehlsform der einstufigen Verben wird gebildet, indem an ihren auf 'i' oder 'e' endenden Wortstamm die Silben ('ro'), seltener ('yo') angehängt werden:

Wortstamm		Meirei-kei + ro		Meirei-kei + yo		Bedeutung
	mi			miro		miyo Schau!
	tabe			tabero		tabeyo Iss!

### b. fünfstufig flektierende Verben

Die Befehlsform der fünfstufigen Verben wird gebildet, in dem deren auf 'u' auslautende Grundform () in den Auslaut 'e' verwandelt wird:

Grundform		Meirei-kei		Bedeutung
	kau		kae	Kauf!
	kaku		kake	Schreib!
	sosogu		sosoge	Gieße (ein)!
	sasu		sase	Zeig her!
	tatsu		tate	Steh still!
	erabu		erabe	Wähl aus!
	yomu		yome	Lies!
	kudaru		kudare	Geh runter!
	hairu		haire	Geh rein!
	kaeru		kaere	Komm zurück!

### c. unregelmäßig flektierende Verben

Das unregelmäßige Verb besteht in seiner Befehlsform aus der zu gewandelten Grundform, an die wie bei den einstufigen Verben die Schluß-Silbe oder angehängt wird. Das Verb tritt in seiner Meirei-kei ausschließlich in der Form ('koi') auf:

Grundform		Meirei-kei		alternativ		Bedeutung
	suru		shiro		shiyo	Mach!
	kuru		koi	-	-	Komm!

*Die Befehlsform der Verben wird im modernen Japanischen selten verwendet, da sie recht unhöflich klingt. Am ehesten wird sie von Männern gegenüber gut bekannten aber niedrigergestellten Personen auf der informellen Sprachebene verwendet. Zudem kann Sie auf Hinweisschildern vorkommen.*

*In der Regel versucht man aber wohlklingendere Formen der Aufforderung zu verwenden, wie z.B. durch die Verwendung von ('nasai').*